

# Und endlich ist wieder Unterricht

Die Stadt Blieskastel spricht von durchweg positiven Rückmeldungen nach dem Neustart in ihren Grundschulen.

**BLIESKASTEL** (red/mh) Anfang Mai wurde in den Blieskasteler Grundschulen nach mehrwöchiger Zwangspause – probeweise und auf vier Stunden täglich begrenzt – wieder der Unterricht für die vierte Klasse der Grundschulen aufgenommen. Am vergangenen Montag hat nun im Rahmen der geplanten schrittweisen Wiederaufnahme des Regelbetriebes auch für die Klassenstufen 1 bis 3 der Unterricht wieder begonnen, teilt Uwe Brengel, der Pressesprecher der Stadt als Schulträger, mit. Über die erfolgte Ände-

**„Festzustellen ist, dass es den Kindern der Klassenstufen 3 bis 4 leichter fällt, sich an die besonderen Regeln zu halten, als in den Klassenstufen 1 bis 2.“**

Uwe Brengel,

Pressesprecher der Stadt Blieskastel

rung freuten sich Schüler, Eltern und auch die Lehrer. Dies berichteten übereinstimmend die Leiterinnen der drei Blieskasteler Grundschulen. „Und das, obwohl der Schutz vor dem Corona-Virus nach wie vor von allen Beteiligten besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich macht und damit für die Organisation des Schulbetriebes nach wie vor für alle eine besondere Herausforderung darstellt“, erklärt der für die städtischen Schulen verantwortliche Beigeordnete Guido Freidinger und der seitens der Stadt für das Schulwesen zuständige Mitar-

beiter Christoph Jacoby.

In den Grundschulen Blieskastel (Kirchberg-Schlossberg), Niederwürzbach/Äßweiler und Breifurt/Blickweiler werden seit dem 25. Mai die Klassenstufen 1 bis 4 wie folgt unterrichtet: Jede Klasse wurde in zwei Lerngruppen eingeteilt. Diese Lerngruppen werden im wöchentlichen Wechsel beschult. Für die Schüler heißt das: eine Woche Präsenz in der Schule, eine Woche Lernen zu Hause. In dieser Woche werden 102 Kinder in der Grundschule Kirchberg/Schloßberg beschult, in Niederwürzbach/Äßweiler 81 Jungen und Mädchen und in der Grundschule Breifurt/Blickweiler sind es ebenfalls rund 80 Schülerinnen und Schüler, die wieder am Unterricht teilnehmen dürfen.

Um trotz erhöhter Schülerzahl dem Infektionsschutz gerecht zu werden, mussten auch Änderungen im Ablauf des Schulbetriebs vorgenommen werden. Die Schüler kommen an den meisten Standorten zeitversetzt zum Unterricht, das heißt: gestaffelte Anfangs- und Endzeiten des Unterrichtes, was aber mit steigender Schülerzahl immer schwieriger zu bewerkstelligen ist. Ebenso wird, wo möglich, dafür gesorgt, dass die Schüler durch verschiedene Eingänge kommen. Auch weiterhin werden die Abstandsregelungen genauestens eingehalten, heißt es aus dem Rathaus der Barockstadt. Hierzu wurden Markierungen im Schulgebäude und auf dem Schulgelände aufgebracht. Die Pausenzeiten und Gruppengrößen wurden der erhöhten Schülerzahl angepasst. Der erste Schultag mit mehr Klassen und Schülern verlief an allen Grund-



Die der derzeitigen Krise geschuldeten Vorschriften werden in den Grundschulen der Stadt Blieskastel (als Schulträgerin) an allen Standorten natürlich eingehalten, heißt es aus dem Rathaus. Allmählich kehrt wieder ein wenig Normalität in den Schulbetrieb ein.

FOTO: CHRISTIAN CHARISIUS/DPA

schulen gut. Die Kinder freuten sich, die Schule wieder besuchen zu können, Freunde und Lehrpersonal wieder zu sehen. Rückmeldung aller Schulen war, dass die Jungen und Mädchen sich alle an Maskenpflicht

auf dem Schulgelände sowie die Abstandsregelungen und Hygienevorschriften halten. Festzustellen ist ebenfalls, dass es den Kindern der Klassenstufen 3 bis 4 leichter fällt, sich an die besonderen Regeln zu

halten, als in den Klassenstufen 1 bis 2. Erfreulich auch, so teilt die Pressestelle überdies mit, sei der reibungslos verlaufende Betrieb in der ebenfalls inzwischen ausgeweiteten

Notbetreuung der Nachmittagsbetreuung (freiwillige Ganztagsbetreuung), der aber „aufgrund der erforderlichen Abstandsregeln mittlerweile kapazitätsmäßig an allen Standorten an seine Grenzen stößt“.

## Foto-Ausstellung von Norbert Weber jetzt im Saalbau zu sehen

**HOMBURG** (red) Die Galerie im Homburger Saalbau ist nach Corona bedingter mehrwöchiger Schließung seit Donnerstag wieder für Besucher geöffnet. Präsentiert werden noch bis Sonntag, 14. Juni, fotografische Arbeiten von Norbert Weber, der in seinem Werk höchste Präzision mit feinsten Poesie vereint. Der Künstler bannt mit Vorliebe kompositorische Ordnungen, die das vorgefundene Motiv in besonderer Weise von der Wirklichkeit lösen. Der Fokus ist auf Architektur gerichtet. Rasterstrukturen und ihrem ästhetischen Potenzial gilt seine tiefere Aufmerksamkeit. Webers visuelle Fundstücke bestehen durch suggestive Anmut und Beredsamkeit. Die kostenlose Ausstellung „Visuelle Fundstücke – Fokus Architektur“ von Norbert Weber ist unter Einhaltung der derzeit erforderlichen Hygiene- und Abstandsvorgaben zugänglich. Das Tragen einer Alltagsmaske wird empfohlen. Der



Künstler Norbert Weber ist selbst im Saalbau Homburg anwesend. FOTO: WEBER

Künstler Norbert Weber betreut die Ausstellung selbst, so dass Gelegenheit besteht, mit ihm ins Gespräch zu kommen. Geöffnet ist die Galerie im Kulturzentrum Saalbau von Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, Informati-

onsmaterial liegt bereit.

Darüber hinaus bietet Norbert Weber an den drei folgenden Wochenenden ab 15 Uhr im Foyer Portraitfotografie an. Die hochwertigen Aufnahmen können wenige Tage später abgeholt werden.

## Star-Trek-Experte Hubert Zitt bei Online-Fantreffen dabei

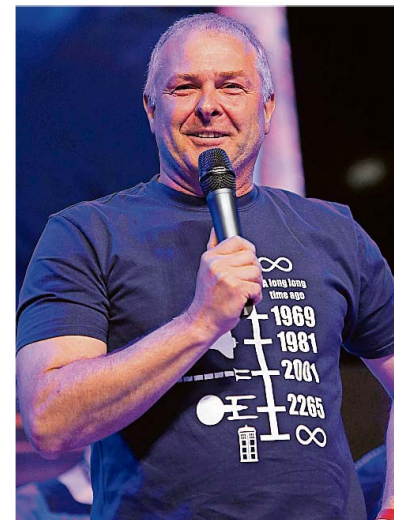
**NIEDERWÜRZBACH/BONN** (ek) Der in Niederwürzbach lebende Hubert Zitt wäre dieser Tage eigentlich wie jedes Jahr auf der Fedcon, einem großen Treffen von Science-Fiction-Fans, das nach mehreren Wechseln in den letzten Jahren im Bonner Maritim-Hotel stattfand. Dort hält er an der Zweibrücker Hochschule lehrende Dozent für Technische Informatik, der bundesweit als „Dr. Enterprise“ bekannt ist, ganz spezielle Vorlesungen. In ihnen durchleuchtet er Science-Fiction-Serien wie Star Wars, Raumpatrouille Orion, vor allem aber die aus dem Star-Trek-Universum, wissenschaftlich unterhaltsam. Bekannt ist etwa auch die alljährliche Star-Trek-Weihnachtsvorlesung in Zweibrücken.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist es noch unklar, ob die Fedcon, bei der jedes Jahr auch Schauspieler der Serien und andere Experten vor Ort sind, überhaupt noch 2020 statt-

finden kann. Vorgesehen ist derzeit die Zeit von 10. bis 12. Juli. In jedem Fall findet sie nicht wie ursprünglich geplant jetzt an Pfingsten statt.

Doch Zitt teilt nun mit, dass es für Fans eine Online-Alternative gibt, die sogenannte Special Online Fedcon Alternative Convention 2020 (SOFACon2020). In diesem inoffiziellen Live-Stream vom 29. bis 31. Mai nehme Moderatorin Nessi Interessierte mit auf eine Reise durch mehr als 20 Jahre Fedcon-Geschichte. In diesem Rahmen sei auch Zitt dabei – bei einer Videokonferenz am Samstag, 30. Mai, ab 18.30 Uhr. Er werde Geschichten erzählen und Fragen beantworten. Das genaue Programm werde nach und nach auf der SOFACon2020-Veranstaltungsseite auf Facebook veröffentlicht. Zum Zuschauen benötige man nur ein internetfähiges Endgerät. Zum Mitschatten könne sich jeder gratis bei Twitch registrieren. Das Ganze sei ein inoffizielles Projekt von Fans

für Fans und solle für etwas Ablenkung im Corona-Alltag sorgen. <https://www.facebook.com/events/170949014231413/>



Hubert Zitt bei einem früheren Auftritt auf einer Fedcon in Bonn. FOTO: C.

HARDT/FUTUREIMAGE

## Erste digitale Braunacht mit einigen Überraschungen



So sah es bei vergangenen Braunächten in der Homburger Altstadt aus. In diesem Jahr ist dies wegen Corona nicht möglich, die Veranstaltung läuft aber digital. FOTO: THORSTEN WOLFF/SZ

**HOMBURG** (red) Wegen der Corona-Pandemie muss die inzwischen in der Bevölkerung beliebte Homburger Braunacht in diesem Jahr in üblicher Form leider ausfallen (wir berichteten). Doch hat sich die Karlsberg-Brauerei etwas einfallen lassen: In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Gastronomie lädt sie für diesen Freitag, 29. Mai, ab 19 Uhr zur ersten digitalen Braunacht. Dieses neue Format soll die stufenweise Wiedereröffnung der Gastronomie unterstützen. Das Besondere an diesem Event ist, dass dieses zeitgleich lokal in der Gastronomie und digital auf Social Media stattfindet, heißt es von Seiten des Unternehmens.

Gastronomen präsentieren sich und die neuen Biere: Für die Braunacht 2020 haben die Karlsberg-Brauer drei besondere Biere

eingebraut und in 0,75-Liter-Flaschen abgefüllt. Mit dabei sind: dunkles Landbier, Ur-Zwickel und Heller Weizenbock. Karlsberg stellt einen Teil dieser stark limitierten Sonderbier-Editionen der Gastronomie zur Verfügung. Gastro-Partner können an diesem Freitag, 29. Mai, mit einem kleinen Event in ihrem Lokal an der Braunacht teilnehmen oder alternativ einen kreativen und unterhaltsamen Gruß per Videobotschaft im Vorfeld der Veranstaltung einsenden. Biergenießer können ebenso bequem von zu Hause an der Braunacht digital teilnehmen, auf der Karlsberg-Facebookseite sowie auf [www.karlsberg.de/digitale-braunacht](http://www.karlsberg.de/digitale-braunacht).

Während der Braunacht bewerten die Verkoster per Online-Voting, welche der drei Bierspezialitäten im Geschmack am stärksten

überzeugt und welcher Gastronom am besten durch seine Botschaft unterhalten konnte, heißt es in der Mitteilung des Hauses weiter. Karlsberg schenkt dem Gewinner-Gastronom und seinem Team einen besonderen Tag in der Brauerei mit Besichtigung und Braukurs in der Versuchsbrauerei. Das Bier, das der Gastronom mit seinem Team braut, kann er exklusiv in seiner Gastronomie ausschenken. Den Erlös der Veranstaltung spendet Karlsberg an die saarländische Gastronomie.

Infos gibt es auf der Karlsberg-Facebookseite, auf Instagram sowie auf [www.karlsberg.de/digitale-braunacht](http://www.karlsberg.de/digitale-braunacht)

Produktion dieser Seite:

Peter Neuheisel  
Christine Maack